GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Oberaspach

Ausgabe Weihnachten 2021



Seite 2 Wissenswertes

Liebe Gemeindeglieder,

Unsere Kinder in der Schule und die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich auf Weihnachten und ich auch. Weihnachten ist eine Kraftquelle und ich freue mich an der spürbaren Vorfreude der Kinder. Doch Weihnachten wird auch in diesem Jahr wieder schwierig. Es gibt verschiedene Einschränkungen, auch für Gottesdienste. Das muss nicht immer schlimm sein. Ich erinnere mich noch gut an das sehr schöne Krippenspiel in Steinbächle im letzten Jahr. Doch für Schaustellerfamilien z.B. ist es schlimm und ganz besonders für Menschen, die schwer erkranken oder Angehörige verloren haben und für Menschen, die unter sehr belastenden Umständen im Krankenhaus arbeiten. Schlimm ist aber auch, dass wir uns gegenseitig nicht verstehen. "Ich bin so froh und glücklich, dass wir in unserer Familie noch zusammenhalten, obwohl wir das mit dem Impfen gegensätzlich sehen – das zu schaffen, hat sehr, sehr viel Kraft gekostet." So hat mir jemand erzählt.

Weihnachten feiern wir mit vielen verschiedenen Menschen zusammen. Mit der Familie, der Großfamilie, in der Schule, mit Freunden und im Gottesdienst. Über die Sternsingeraktionen und Brot für die Welt sind wir Weltweit verbunden. Besonders die am Rand gehören dazu. An vielen Stellen wird erlebbar, um was es geht!

Gott kommt uns nahe; für uns wird er Mensch. Weil die Welt nicht in Ordnung ist. Möge uns Weihnachten gerade in diesem Jahr Kraft geben zusammenzuhalten, Spannungen auszuhalten, innezuhalten und miteinander gute Wege in die Zukunft zu finden. Maria und Joseph waren in ihrer schwierigen Situation sicher auch nicht in allen wichtigen Fragen immer einig. Und doch ist es an Weihnachten geschehen:

"Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit." (Joh 1, 14a)

Diese Herrlichkeit setzt die Welt, setzt uns Menschen, unser Miteinander und Füreinander ins rechte Licht.

Herzlich Grüßt Sie

Ihr Pfarrer Johannes Albrecht

Titelbild: Weihnachtlicher Strauss in der Kilianskirche, Foto: Ursula Rüger

Wissenswertes Seite 3

Wiederbeauftragung von Pfarrer Hammer

Das gibt`s im ganzen Ländle bestimmt nur einmal: Ein Pfarrer wird zweimal in den Ruhestand verabschiedet und gleich danach wieder zweimal beauftragt eine Pfarrstelle quasi ehrenamtlich zu versehen. Viele waren zum Gottesdienst am 26.09.2021 nach Großaltdorf gekommen: Gemeindeglieder, die Pfarrer der Nachbargemeinden, Frau Dekanin Kruse und Frau Prälatin Arnold aus Stuttgart; alle aus Freude darüber, dass die Kirche noch eine Weile im Dorf bleibt und unser Pfarrersbanger bier auch weiterbig gegleggerfeligh wirken wird.

ehepaar hier auch weiterhin seelsorgerlich wirken wird.



Bild: von links: Prälatin Arnold, Pfr. Hammer, Pfr. Albrecht, Dekanin Kruse

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst in gewohnt flotter Weise von Thomas Hammer an der Orgel. Nach der Predigt, die Pfr. Hammer selbst hielt, würdigte Dekanin Kruse H.-G. Hammer als Gärtner der Seelen, als Baumeister von Kirche und Gemeindehaus, als Brückenbauer und betonte vor allem die Begeisterung des Ehepaars für die Musik. Das Ruhestandmodell pries sie in höchsten Tönen, allerdings ohne darauf hinzuweisen, dass der OKR in Stuttgart die Ehrenamtspauschale für die zweite Beauftragung ersatzlos gestrichen hat. Pfr. Hammers Antwort darauf lautet: "Bis zu meinem 75. Geburtstag will ich den Dienst tun, den ich liebe." - auch ohne Bezahlung! Die Zeugenworte von Pfr. Albrecht und Prälatin Arnold unterstrichen einmal mehr, wie beliebt und geachtet Hammers sind. Von Vorbildfunktion ist die Rede, von außergewöhnlicher Kollegialität

Seite 4 Wissenswertes

und Bereicherung, von ansteckender Freude am Pfarrdienst. Persönliche Dankesworte und gute Wünsche überbrachten für den KGR Dr. Christina Lederer-Preiß und Roland Rössler.

"Ihr beide seid ein Pfarrersehepaar zum Anfassen, den Menschen zugewandt und herzlich anteilnehmend" betonte Susanne Leipold in ihrem Grußwort.

Für solch außergewöhnliches Engagement braucht`s natürlich Stärkung von Körper und Seele und diese wurde in Form von Geschenkkörben, einer Musik CD und einem Gutschein für die Freilichtspiele sichergestellt.

Beim Stehempfang im Anschluss konnte man sich bei Sekt und Butterbrezeln noch austauschen und die Gemeinschaft genießen. Eindrucksvoll war's und so schnell nicht wiederzuerleben.

Was dee Cattandianatus manaat lat languilla assertable tailusia

Wer den Gottesdienst verpasst hat, kann ihn zumindest teilweise unter http://tv.kirche-grossaltdorf.de abrufen.

Text: Susanne Leipold

Neuer Dienstauftrag für das Pfarramt Oberaspach

Wir haben uns sehr gefreut über die Beauftragung von Hans-Gerhard Hammer nun im Ehrenamt durch Prälatin Gabriele Arnold und Dekanin Anne-Kathrin Kruse im Gottesdienst in Großaltdorf. Der KGR Oberaspach und der KGR Großaltdorf und Lorenzenzimmern hat jetzt den Dienstauftrag des Pfarramtes Oberaspach an die zukünftige Situation angepasst. Bisher sind die Veränderungen noch nicht so spürbar, da das Ehepaar Hans-Gerhard und Elisabeth Hammer ihre Arbeit im Ehrenamt fortführen.

Diese Anpassung des Dienstauftrag war ein guter Anlass zu überlegen, was für die Zukunft wichtig sein wird. Die Bedeutung des Gottesdienstmal-anders für unsere Gemeinden wurde deutlich und auch dass darüber hinaus ehrenamtliches Interesse an der Gestaltung oder Mitgestaltung von Gottesdiensten wichtig wird, auch durch Prädikantinnen und Prädikanten und Ruheständler*innen in unseren Orten. So wie wir jetzt planen, wird es keinen großen Einschnitt bei den Gottesdiensten geben. Der Dienstauftrag wird erprobt und dann im KGR neu diskutiert.

Wissenswertes Seite 5

Oberaspacher Beitrag 2021

Der KGR hat beschlossen, den Oberaspacher Beitrag auch dieses Jahr auszusetzen, da kein größeres Projekt ansteht und unser Haushalt gut dasteht.

Wir sind dennoch immer auch auf Spenden und Opfer angewiesen. Wenn Sie unsere sehr lebendige Kinder- und Jugendarbeit, das Gemeindehaus in Eckartshausen oder das Kirchengebäude in Oberaspach unterstützen wollen freuen wir uns. Es ist gut zu wissen, dass es in unserer Gemeinde eine große Bereitschaft gibt, die Kirche zu unterstützen, wenn es nötig ist. Auf die Dauer ist diese Haltung wertvoller als Rücklagen!

Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei Ihnen für die regelmäßige Unterstützung durch Kirchensteuer und Spenden an unsere Kirchengemeinde!

Pfarrer Johannes Albrecht

Bankverbindung:

IBAN:DE30 6225 0030 0008 6241 41

BIC: SOLADES1SHA

Aus dem Inhalt:

Wiederbeauftragung von Pfr. Hammer	Seite 3
Neuer Dienstauftrag für das Pfarramt Oberaspach	Seite 4
Oberaspacher Beitrag	Seite 5
Brot für die Welt	Seite 6
Rückblick Erntebittgottesdienst	Seite 7
Verabschiedung Albrecht Holl als 1. Vors. i. KGR	Seite 8
Verpflichtung von Martina Löhner als 1. Vors.	Seite 10
Konfirmationen	Seite 11
Abschiedsgottesdienst Maiko Borchardt	Seite 13
Kinderbibeltage	Seite 14
Verabschiedung Simone Gundel	Seite 16
Erntedankfest	Seite 17
Dorfspiel Eckartshausen zum Reformationstag	Seite 19
In nächster Zeit	Seite 20-23
Termine/Gottesdienste	Seite 24
Aus den Kirchenbüchern	Seite 26
Jahreslosung 2022	Seite 27
Wegweiser	Seite 28

Seite 6 WissensWertes

Die von der Evangelischen Kirche in Deutschland und den Freikirchen gemeinsam getragene 63. Aktion BROT FÜR DIE WELT steht unter dem Motto:



Engagiert für diese Welt

Die Welt gestalten – Die Schöpfung bewahren

Eine Welt, Ein Klima, Eine Zukunft, So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürre- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern. Weitere Projekte von "Brot für die Welt" können Sie dem beiliegenden Heft entnehmen. Ihre Spende können Sie in die beiliegende Spendentüte einlegen und ab sofort in den Gottesdiensten in Eckartshausen, Oberaspach, Lorenzenzimmern und Großaltdorf in die Opferbüchse oder in den Pfarrhäusern Großaltdorf und Oberaspach in den Briefkasten einwerfen. Am Heilig Abend und am 1. Feiertag sind die Opfer ebenfalls für "Brot für die Welt" bestimmt.

Berichte aus der Gemeinde

Erntebittgottesdienst

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder bei schönem Wetter im Juni den Erntebittgottesdienst in Steinbächle feiern. Unter Mitwirkung der Kinderkirche Oberaspach und den Bläsern aus unserer Gemeinde feierten wir diesen besonderen Gottesdienst auf der frisch gemähten grünen Wiese unter schattigen Bäumen der Familie Rempen.



An der Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Rempen



Text: Ursula Rüger; Photo Werner Rüger

Seite 8 Ausblick

Verabschiedung von *Albrecht Holl* als 1. Vorsitzender im Kirchengemeinderat

Albrecht Holl ist nun schon 26 Jahre im Kirchengemeinderat Oberaspach, 12 Jahre davon als 1. Vorsitzender. Bei den KGR.-Wahlen 1995 hat Albrecht Holl erstmals kandidiert und ist in das Gremium gewählt worden. Das neue Gremium unter dem damaligen Vorsitz von Pfr. Dietrich Bleher hat Albrecht Holl dann gleich zum Vertreter unserer Gemeinde in die Bezirkssynode benannt, wo er bis heute noch die Interessen unserer Gemeinde im Kirchenbezirk wahrt.

Bereits bei der nächsten KGR.-Wahl 2002 wählte das Gremium Albrecht Holl zum stellvertretenden Vorsitzenden und bei der KGR.-Wahl 2007 zum 1. Vorsitzenden. 14 Jahre war Albrecht Holl nun für unsere Kirchengemeinde in diesem Ehrenamt als 1. Vorsitzender tätig. Bei der letzten Wahl im Dezember 2019 hat er wieder kandidiert, wollte aber das Amt des 1. Vorsitzenden abgeben.

In diesen 12 Jahren gab es für ihn als 1. Vorsitzenden viel zu organisieren, zu nennen sind zahlreiche Baumaßnahmen sowie auch die Vakatur nach dem Weggang von Pfr. Dietrich Bleher in den Ruhestand. Ein kleiner Rückblick hierzu:

- Die Innenrenovierung der Kilianskirche
- Die Glockenerweiterung am Gemeindehaus Eckartshausen, mit den heißen Diskussionen wie der Glockenturm gestaltet werden soll.
- Sanierung des Gemeindehauses, vor allem der Jugendbereich im UG war eine Herausforderung
- die Glockensanierung der Kirche
- mehrere Orgelsanierungen in der Kirche, wo Albrecht Holl mit dem Orgelsachverständigen Burkhardt Goethe immer in Kontakt stand.
- Eine besondere Herausforderung war die Vakatur, die pfarrerlose Zeit, in der das Pfarrhaus innen und außen saniert wurde. Hierzu musste immer wieder Druck auf das Hochbauamt verübt werden, damit der neue Pfarrer rechtzeitig zum Dienstantritt mit seiner Familie auch in das Pfarrhaus einziehen konnte, was letztendlich knapp gelungen ist.
- Auch für das Jubiläum 800 Jahre Kilianskirche waren viele Sitzungen zum Teil zusammen mit dem Ortschaftsrat von Nöten. Albrecht Holl hat auch unseren Landesbischof zum Jubiläum eingeladen.
- Zahlreiche Sitzungen hat Albrecht Holl mit einem geistlichen Impuls eröffnet und z.B. auch sehr eindrückliche Passionsandachten gestaltet.

Beim Taufgottesdienst seines Enkels Felix Lober am 25.07.2021 wurde Albrecht Holl mit einem Gutschein und herzlichem Dank im Namen der Kirchengemeinde von Pfr. Albrecht aus seinem Amt als 1. Vorsitzender verabschiedet. Wir freuen uns sehr, dass Albrecht Holl sich weiterhin im Kirchengemeinderat und darüber hinaus in der Kirchengemeinde einbringt.

Text: Ursula Rüger/Johannes Albrecht Photo: Alexander Lober



Pfr. Albrecht überreicht Albrecht Holl einen Gutschein

Seite 10 Ausblick

Amtseinführung und Verpflichtung von *Martina Löhner* zur 1. Vorsitzenden im Kirchengemeinderat

Obwohl bereits seit 1. Januar 2021 im Amt, konnte Martina Löhner coronabedingt erst in diesem Sommer offiziell in ihr neues Amt als 1. Vorsitzende im Kirchengemeinderat verpflichtet werden. Beim Erntebittgottesdienst fand die Einsetzung durch Pfr. Albrecht statt.

Mit einem kleinen Blumenstrauß bedankte sich Pfr. Albrecht bei Martina für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und auch für ihr Engagement in der Kinderkirche Oberaspach, sowie im Team der Bläser Oberaspach.



Text: Ursula Rüger; Photo: Werner Rüger

Konfirmationen in der Pandemie am 4.07.2021 und 11.07.2021

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt wurden die Konfirmationstermine coronabedingt mehrmals verschoben. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmandengruppe 2020 waren sichtlich froh, dass sie nun endlich am 4. Juli 2021 Ihre Konfirmation feiern durften.

Der Festgottesdienst der Konfirmandengruppe 2021 konnte dann eine Woche später am 11.07.2021 stattfinden. Auch diese Konfi-Gruppe hatte ein besonderes Jahr hinter sich. Es war das erste Mal, dass sich Konfirmanden zum Unterricht nicht treffen konnten und der Unterricht oftmals per Videoanruf stattfand. In der Planung für diese beiden Konfirmationsgottesdienste gab es im Vorfeld rege Diskussionen, wo der Gottesdienst unter Coronabedingungen gefeiert werden könnte. Letztendlich wurde der Parkplatz der Frank`schen Scheune als Kirchplatz ausgewählt. An der 1. Konfirmation hat das Wetter gut gepasst, während an der 2. Konfirmation erst mal morgens die bereits am



emailen zum Schlüss ihre Gedenkurkunden, ihr Amiliergrund der restrich geschmückte Altar. Photo: Markus Schierle

Vortag aufgestellten Bänke und Stühle getrocknet werden mussten. Beide Gottesdienste waren sehr gut gelungen, die Konfirmanden haben vorgetragen, was sie in den letzten Monaten im Seite 12 Ausblick

Konfirmandenunterricht an Glaubensgrundlagen und Bibelversen gelernt haben.

So konnten die Gottesdienstbesucher zwei schöne Festgottesdienste erleben, eingerahmt von einem festlich geschmückten Kirchplatz und musikalisch umrahmt durch die Bläser und an der zweiten Konfirmation unter Klavinova-Begleitung durch den Onkel einer Konfirmandin.

Text: Ursula Rüger

Konfi-Gruppe I vonlinks nach rechts: Pfr. Albrecht, Mika Krysiak, Jonas Adam Marvin Albrecht, Marius Eichbauer, Niklas Moll, Leon Junker, Jannis Schierle, Kayla Schary, vorne sitzend: Moritz Schäfer, Felix Schäfer (beide Großaltdorf) Leon Badent





Konfi-Gruppe II
von links nach rechts:
Lukas Lange, Pfr. Albrecht, Julian Wille,
Franjo Neumann,
Justin Drummler,Philipp Wurst, Marleen
Böttcher
vorne v.li.n.re.:
Pauline Hildenbrand
Filius Allinger,
Zoe Blümlein,
Philine Gatzmaga,
Enrica Schwarz

Beide Photos von Nohau Photostudio

Abschiedsgottesdienst Maiko Borchardt

Am 18.07.21 wurde der Jugendreferent der Api`s Maiko Borchardt mit seiner Familie im "Gottesdienst mal anders" verabschiedet. Der Gottesdienst wurde im Freien bei "brasilianischem" Wetter vor dem Bürgerhaus Eckartshausen gefeiert. Nach 6 Jahren in Deutschland geht er mit seiner Familie wieder in seine Heimat nach Brasilien zurück. In dieser Zeit sind ihre drei Söhne geboren.



Martin Stapf von den Apis, als Verreter des evangelischen Gemeinschaftsverbands e.V., begrüßte die Gottesdienstbesucher. Zusammen mit Siggi Larsson ührte er durch das Programm.

Thema der Predigt war der Bibelvers aus 1. Korinther 15, 57: Dank sei Gott! Denn er schenkt uns den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus. Hieraus entfaltete Maiko Borchardt drei Punkte, die er als Extrakt seiner Wirkungszeit gerne hinterlassen wollte.

- 1. Gott sei Dank. Seine Erfahrung und Praxis lehrte ihn, dass Dank negative Gefühle verwandelt. Dazu ist hilfreich, gleich morgens konkret für drei Punkte zu danken.
- 2. Unerschütterlich und fest im Glauben zu bleiben macht stark und resistent.
- Gewissheit, dass wir Menschen Geschöpfe Gottes und damit wertvoll sind.

Abschließend führte er aus, dass er sich sehr über seinen Nachfolger Erik Weber freut. Er wünschte Ihm eine gute Fortführung der begonnenen Jugendarbeit.

In den Grußworten von Martin Stapf, von Erik Weber in Vertretung für die Jungschar Ilshofen, von Pfarrer Albrecht aus Oberaspach, von Hans Bauer, Kirchengemeinderat Ilshofen, von Cornelius Haefele vom

Seite 14 Ausblick

Api- Verband und den diversen Gruppen, die Maiko Borchardt geleitet hat, kam sehr viel Wertschätzung zum Ausdruck.

Besonders von den Mitwirkenden von "Godi mal anders" wurde sein Engagement sehr lobend hervorgehoben. Auch die Mitwirkung und Unterstützung seiner Ehefrau Suzan fand große Anerkennung.

Zur allgemeinen Erheiterung folgte dann noch ein Test zu erworbenen Kenntnissen des Hohenloher Dialekts.

Mit der umgetexteten Melodie von "My Lighthouse", wurde Maiko Borchardt mit Familie besungen. Ihnen wurde hiermit ein ganz besonderes, ganz persönliches Obrigado ausgesprochen.

In Brasilien starten sie mit dem Beratungsprojekt "Ich und Du". Es handelt sich hierbei um Beratungsangebote für Beziehungen, Ehen und Familien. Für den Neustart wurde auch ein Abschiedsgeschenk in Form einer finanziellen Starthilfe übergeben.

Pfarrer Albrecht sprach abschließend den Segen für die Familie und die Gemeinde aus.

Text: Hans Hiller Photo: Salome Gundel

Kinderbibeltage 2021 "Löwenstark"

So könnte man die KIBITA 2021 zusammenfassen! Insgesamt durften ca. 70 Kinder aus unserer Ilshofener Ebene mit 25 Mitarbeitern in die Geschichte von Daniel und seinem löwenstarken Freund in den letzten Tagen der Sommerferien eintauchen. Es gab Bibeltheater, Spielstraße, Workshops, Geländespiel, Eispause,



tolle Lieder, Kleingruppen, Gruppenspiele in der offenen Zeit und jede



Menge Spaß! Das Wetter passte für die Open Air Veranstaltung perfekt!

Jeden Tag nahmen uns zwei witzige Persönlichkeiten (Ketchup und Gürkle) mit auf die Reise nach Babylon, wo wir die aufregenden Geschichten von

Daniel und seinen drei Freunden verfolgten. Diese Jungs hatten kein leichtes Leben in der fremden Gegend. Trotz allem blieben sie ihrem Gott treu und durften erleben, wie ER zu ihnen stand: einfach ein löwenstarker Freund war! Und genau so möchte Gott auch ein löwenstarker Freund an unserer Seite sein: Mitten in den Herausforderungen des Alltags. Ganz besonders war auch in diesem Jahr der starke Einsatz vieler junger Mitarbeiter aus den Kirchengemeinden Oberaspach, Ilshofen und Großaltdorf, was der gesamten KIBITA viel Dynamik gab.

Zum Abschluss fand ein Familiengottesdienst statt, welcher einen Einblick in die Kinderbibeltage gab und gleichzeitig wertvolle Gemeinschaft zum Abschluss der Sommerferien ermöglichte. Für alle Beteiligten war klar: Diese KIBITA waren einfach löwenstark und alle



freuen sich bereits aufs nächste Jahr!!!

Text: Sigrid Larsson; Photos Lukas Hessenthaler

Seite 16 Ausblick



Verabschiedung Kinderkirchmitarbeiterin Simone Gundel

Nach 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kinderkirche Eckartshausen wurde Simone Gundel am Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage verabschiedet.

Die Liebe zu den Kindern, die Freude und Liebe zur Botschaft haben Simone immer wieder bestärkt, dieses Ehrenamt über lange Zeit zu begleiten. An den vielen Mut machenden und stärkenden Liedern in den Kindergottesdiensten und auch bei den Kinderbibeltagen konnte Simone sich immer erfreuen. Sie hatte immer sehr viel Sinn fürs Praktische und hat bei den Kinderbibeltagen bei der Organisation, dem Materialeinkauf, Speisen und Snacks zubereiten mit allem was hierbei in der Küche zu tun war das Mitarbeiterteam tatkräftig unterstützt. Die Kinderbibeltage waren ihr eine große Herzensangelegenheit. Im Jahr 2013 hat sie zusammen mit Kristina Bürkert die Sternsinger-Aktion in Eckartshausen ins Leben gerufen, wo sie von Anfang an auch immer eine der Sternsinger-Gruppen begleitet hat. Im Anschluss hat sie dann auch noch dafür gesorgt, dass die Kinder bei der Rückkehr im Gemeindehaus warme Getränke und Gebäck erhalten haben. Mit einem Geschenk bedankte sich Pfr. Albrecht ganz herzlich bei Simone für ihren tatkräftigen Einsatz. Mit großem Beifall wurde ihr Engagement abschließend gewürdigt.

Text: Ursula Rüger; Photo Lukas Hessenthaler

Erntedankgottesdienst im
Freien zu feiern hat
schon ein besonderes
Flair und das dann auch
noch bei strahlendem
Sonnenschein. In
Eckartshausen feierten
wir Erntedank vor dem
Bürgerhaus und in
Oberaspach auf dem
Schulhof. In Eckartshausen k



Kinder des Kindergartens mit zweilleddeitragen den Erntedankgottesdienst bereichern. Auch die Kinder der Kinderkirche Eckartshausen erfreuten die Gottesdienstteilnehmer mit Ihrem Liedbeitrag, die von der Godi mal anders Kinderband instrumental unterstützt wurden.



Seite 18 Ausblick



In Oberaspach wurde der Gottesdienst ebenfalls von den Kindern des Kindergartens, der Kinderkirche und von den Bläsern gestaltet.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Spendern der reichhaltigen und vielfältigen Spenden für die Erntedank-Altare und allen, die an den beiden Gottesdiensten mitgewirkt haben.

Text: Ursula Rüger; Photos: Werner Rüger und Friederike Albrecht

In der Welt habt ihr Angst – Mysteriöse Einbruchserie erschüttert Ecki

Was ist nur in Eckartshausen los? Acht Einbrüche in kürzester Zeit in



Fotos: Lukas Hessenthaler

dem sonst so beschaulichen Dorf und die Polizei tappt mal wieder im Dunkeln, was das Motiv und mögliche Täter angeht.

Sherlock Holmes und sein Assistent Dr. Watson sind zwar vor Ort, haben aber keine Zeit sich um den Fall zu kümmern. Mit diesem -zum Glück nur vom Dorfspielteam ausgedach-

ten- Szenario sahen sich die Teilnehmer des diesjährigen Dorfspiels am Reformationstag konfrontiert.

So wurden die Anwesenden kurzerhand zu Nachwuchs-Detektiven ernannt und machten sich in sechs parallel ermittelnden Gruppen daran, den von Holmes und Watson ausgerufenen Nachwuchs-Detektivpreis zu gewinnen. Neben den zentralen Fragen nach Täter und Motiv, galt es weiteres Licht ins Dunkel zu bringen was das Diebesgut, den Tathergang und mögliche Mittäter oder Mitwisser anging.

Die wichtigste Aufgabe der Detektive war dabei natürlich die Befragung möglicher Zeugen. Dies waren neben den Eigentümern der acht Häuser, in die eingebrochen wurde, zahlreiche weitere Personen. Vom Koch und dem Buchhändler, über den Landwirt, einigen aufmerksamen Omas bis zum ortsbekannten Dorfpenner, gab es zahlreiche



Zeugenbefragung der Lehrerin

Zeugen, die mehr oder weniger sachdienliche Hinweise geben konnten.

Am Ende konnte der Täter (ein als Tourist getarnter Franzose) auf frischer Tat mit seiner Beute, die sich als das kleinste Buch der Welt herausstellte, vor Ort überführt werden.

Seite 20 Ausblick

Zur Belohnung gab es im Anschluss für alle eifrigen Ermittler noch eine leckere Suppe. In der Andacht griff Siggi Larsson dann das Thema Angst auf. In der Welt haben wir Angst vor Einbrechern, Krankheit, finanziellen Sorgen. Aber mit Jesus haben wir einen starken Helfer an der Seite, der diese Welt kennt und uns jederzeit helfen will. Das Jugend-Musikteam rundete den Abend dann mit tollen

Liedbeiträgen ab.

Vielen Dank an alle Helfer und hier vor allem auch an die "Einbruchsopfer", die sich mit ihren Gastrollen dieses Jahr so toll ins Dorfspiel eingebracht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Text: Klaus Kettemann

In nächster Zeit

Sternsingeraktion 2022

Gesund werden, gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit." So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion. Auf dem Plakat strahlt uns der fünfiährige Benson aus dem Südsudan an. Er war beim Mangopflücken vom Baum

gefallen und hatte sich verletzt.



Dank eines von den Sternsingern unterstützten Krankenhauses konnte ihm schnell geholfen werden. Die Gesundheitsförderung von Kindern in Afrika steht bei der Sternsingeraktion im Mittelpunkt. Wir zeigen den Sternsingern, warum gerade dort die Gesundheit vieler Kinder gefährdet ist und wie in Sternsinger-Projekten geholfen wird. Denn Gesundheit ist ein Kinderrecht weltweit!

Die Eckartshäuser Kinderkirch- und Jungscharkinder werden am Montag, 6. Januar von 14-17 Uhr als Sternsinger in Eckartshausen unterwegs sein. Die Kinder in Oberaspach, Unteraspach und Steinbächle machen sich gleich im Anschluss an den Sternsingergottesdienst ebenfalls am Montag, 06. Januar 2022 auf den Weg durch die 3 Teilorte.

Ausblick Seite 21

Zukunftsplan:
Hoffnung zum
Weltgebetstag
2022 aus
England, Wales
und Nordirland



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten, Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden..."Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland, Unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Eine von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Gruppe Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie stammen aus England, Wales und Nordirland. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der Gebetskette! Die Kirchengemeinden weltweiten Großaltdorf-Lorenzenzimmern, die kath. Kirchengemeinde Großaltdorf und die Kirchengemeinde Oberaspach laden herzlich zum ökumenischen Weltgebestagsgottesdienst am 04. März 2022 um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus nach Eckartshausen ein. Auf Ihr Kommen freut sich das WGT-Team

Seite 22 Ausblick

Einfach ausprobieren:

Christen der Ilshofener Ebene bieten Glaubenskurs für Suchende, Zweifler und Neugierige



Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben

geht: "Gibt es Gott?", "Hat mein Leben eine Bedeutung?" oder "Macht Glaube glücklich?" Im Bistro Comebäck in Ilshofen sind sie willkommen. Verschiedene Kirchengemeinden und Gemeinschaften bieten ab Januar/Februar 2022 zum wiederholten Mal mit Alpha einen Glaubenskurs in entspannter Atmosphäre für alle, die sich (wieder) neu mit den Kernthemen des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten. "Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott nochmals neu für sich ausprobieren möchte, ist bei uns am richtigen Platz", sagt ein Mitarbeiter, der sich schon sehr auf die gemeinsame Zeit freut. Während zehn Wochen beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie "Wer ist Jesus?", "Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?" oder "Wie führt uns Gott?". Nach einem gemeinsamen Essen mit allen Teilnehmern führt ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch unter den Teilnehmern mit viel Raum für Fragen. Der Alpha-Kurs ist völlig ergebnisoffen. "Glauben heißt, Gott zu vertrauen, und das setzt immer eine Freiwilligkeit voraus", betont auch Alpha-Deutschland-Geschäftsführer Alexander Castell. "Wir erleben aber immer wieder, dass, wenn sich Teilnehmer bewusst mit den Fakten und Inhalten der christlichen Lehre beschäftigen, auch ein Prozess in den Herzen in Gang gesetzt wird."

Alpha wurde von der anglikanischen Kirche Holy Trinity Brompton in London vor 25 Jahren entwickelt und wird heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen durchgeführt. Rund 23 Millionen Menschen haben inzwischen weltweit an Alpha teilgenommen. Seit 20 Jahren gibt es Alpha auch in Deutschland. Im vergangenen Jahr fanden rund 700 registrierte Kurse in der katholischen und evangelischen Kirche sowie in freien Gemeinden statt.

Der Alpha-Kurs ist kostenfrei und findet jeweils am Mittwochabend um 19.30 Uhr in dem einladenden Bistro Come bäck, Hauptstraße 9, 74532 Ilshofen statt. Insgesamt dauert der Kurs 10 Wochen.

Ausblick Seite 23

Mehr Informationen können Sie auf der Alphaseite: www.alphakurs.de erhalten.

Veranstalter: Christen der Ilshofener Ebene in Kooperation mit den Kirchengemeinden

Pressekontakt

Christen der Ilshofener Ebene Kontaktpersonen: Roland Rößler, Tel. 07907/941364 Jochen Röger, Tel. 07907/943789 Steffi und Eugen Kalembach, 07904/9435543

Unser Freiwilligendienst - Gustav-Adolf-Werk

Das GAW (Gustav-Adolf-Werk) entsendet jährlich im Sommer sozial engagierte und entwicklungspolitisch interessierte junge Menschen zu einem freiwilligen Dienst in soziale Projekte unserer Partnerkirchen und deren Gemeinden. Die Dauer des Dienstes beträgt zwölf Monate. Das Mindestalter der Freiwilligen beträgt 18 Jahre, außerdem werden eine abgeschlossene Schul- und/oder eine Berufsausbildung vorausgesetzt.

Einsatzfelder

Kindertagesstätten, Jugendarbeit, Schulen und Schulprojekte, Freizeitprojekte, Camps, Erwachsenenbildung, Tätigkeiten in Seniorenheimen, Arbeit mit Flüchtlingen, kirchliche Einsatzfeldern, Tätigkeiten mit Menschen mit Behinderungen

Einsatzländer

Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Italien, Paraguay, Spanien, Russland und Uruguay

Für die Auswahl und Begleitung der Freiwilligen ist das GAW Württemberg verantwortlich. Bewerbungen aus anderen Bundesländern und Landeskirchen sind möglich und erwünscht.

Gustav-Adolf-Werk Württemberg e.V.

Freiwilligenprogramm

Stefanie Frings

Pfahlbronner Straße 48

70188 Stuttgart Tel.: 0711. 90 11 89-14

Seite 24 Ausblick

Termine

Sonntag, 19. Dezember 10:30 Uhr Gottesdienst in Oberaspach 4. Advent Freitag, 24. Dezember 16:00 Familiengottesdienst Hl. Abend mit dem Krippenspiel der Kinderkirche 17:00 Uhr Gottesdienst mal anders in Eckartshausen 09:30 Gottesdienst in Eckartshausen Samstag, 25. Dezember **Christfest 1. Feiertag 10:30** Gottesdienst in Oberaspach Sonntag, 26. Dezember **10:30** Singgottesdienst in Oberaspach 2. Feiertag 17:00 Gottesdienst in Oberaspach Freitag, 31. Dezember **Altiahrsabend** 10:00 Distriktsgottesdienst Samstag, 01. Januar in der ev. Kirche Ilshofen **Neujahrstag** Sonntag, 02. Januar **09:30** ökumenischer Sternsingergottesdienst Ilshofen kein Gottesdienst in Oberaspach Donnerstag, 06. Januar 09:15 ökumenischer Sternsingergottesdienst **Erscheinungsfest** Oberaspach, Pfr. Albrecht und Pfr. Funk

Ausblick Seite 25

S e n i o r e n k r e i s e Beginn immer um 14:30 im Gemeindehaus

Montag, 10. Janaur 2022 "Das jüdische Erbe in Schwäbisch Hall und

Umgebung" mit Reinhard Huppenbauer,

Sulzdorf

Montag, 14. Februar 2022 Virtuelle Reise durch Naturpark Schwäb.-

Fränkischer Wald mit Naturparkführerin

Michaela Köhler

Montag, 14. März 2022

gemeinsam mit Großaltdorf Kaspers Märchenstunde - klassisches

Handpuppenspiel mit Remstaler Figurentheater

Frauenkreis Beginn immer um 20:00 im Gemeindehaus Eckartshausen

Montag, 24. Januar 2022 "neue Bücher" mit Anja Ehrmann, Unteraspach

Montag, 07. Februar 2022 Beobachtungen zum Thema Integration mit Eleanor Schary, Eckartshausen

Montag, 28. Februar 2022 Weltgebetstagsvorbereitung

Montag, 21. März 2022 Zwischen Luther und Marx – evangelisch sein

in der DDR mit Superintendent i. R.

Dietrich Worbes, Enslingen

Dienstag, 1. Februar 2022

Donnerstag, 10. Februar

Dienstag, 22. Februar

Winterseminar

Ev. Bauernwerk Hohebuch

3 Abende mit Mathias Binswanger u.

Uta Ruge

Sonntag, 29. Mai 2022 Konfirmation 2022



ANSPRECHPARTNER UND ADRESSEN

PFARRAMT

PEARRER Johannes Albrecht

Kilianstraße 4, Oberaspach

3 07904-287

昌 07904-95452

for a pfarramt.oberaspach@elkw.de

Pfarramtssekretärin |

Ursula Rüger

Bürozeiten: Di 14-19 Uhr

≢ ■ pfarramt.oberaspach@elkw.de

KIRCHENPFLEGERIN

Ursula Rüger

Ilshofener Str. 31, Eckartshausen

3 07904-8550

Bankverbindung:

IBAN: DE30 6225 0030 0008 6241 41

BIC: SOLADES1SHA

KGR

1. VORSITZENDE

Martina Löhner Weinbergstraße 5, Oberaspach

3 07904-944722

≢ martinaloehner80@gmail.com

2. VORSITZENDER

PEARRER JOHANNES ALBRECHT

S.O.

GEBÄUDE & KIRCHEN

KILIANSKIRCHE OBERASPACH

Adresse: Kilianstr. 3, 74532 Ilshofen-Oberaspach

Ansprechpartnerin: Gisela Laukenmann Brübelgasse 7, Steinbächle, 207904-328

GEMEINDEHAUS ECKARTSHAUSEN

Adresse: Ilshofener Str. 16, 74532 Ilshofen-Eckartshausen

Mesnerin: Krissy Bürkert

Ilshofener Str. 49, Eckartshausen, 207904-9413142

GEMEINSCHAFTSHAUS UNTERASPACH

Adresse: Badstr. 12, 74532 Ilshofen-Unteraspach Ansprechpartner: Erich Müller, 2 07904-8050